

Wenn Rhythmus und Harmonie aufeinandertreffen

Abschiedsvorstellung Mit einer Mischung aus weltbekannten Melodien und traditioneller Blasmusik führte Reto Nussio die Harmoniemusik Triesenberg am Samstagabend zum letzten Herbstkonzert unter seinem Dirigat.

Als der im Herzen des Dorfes liegende Gemeindesaal am vergangenen Samstagabend seine Türen öffnete, war es für die über 65 Mitglieder der Harmoniemusik Triesenberg wieder so weit: Das jährlich stattfindende und somit bereits seit Langem zur Tradition gewordene Herbstkonzert wurde aufgeführt. Eröffnet wurde dieses durch drei Darbietungen der Jugendmusik des Vereins.

Ausgezeichnete Jungmusikanten

Besonders stolz durfte Jugendleiter Daniel Beck dabei auf drei der Mitglieder sein, welche an diesem Abend ihr Abzeichen verliehen bekommen haben. Musikalisch begrüsst hat sodann die Harmoniemusik ihr Publikum mit der Jubiläumsfanfare von Komponist Kees Vlak. Ein kraftvoll rhythmisches Grundmotiv bestimmte den ersten und dritten Teil des folgenden Werkes mit dem Namen «Emotion» von Kurt Gäble. Dieser Pulsschlag zog sich durch das gesamte Stück hindurch und wur-



Reto Nussio amtierte letztmals als Dirigent

Bild: Klaus Schädler

de mit allen Klangfarben des Orchesters harmonisch ergänzt.

Grosse Anerkennung kam an diesem Abend dem Solisten Philipp Sele zu. Bereits vor vier Jahren stellte er mit dem Solostück «Zirkus Renz» sein Können unter Be-

weis. In diesem Jahr begeisterte er die Zuhörerinnen und Zuhörer mit dem Stück «Mallet Man» von Jaroslav Zeman. Mit einer unfassbaren Geschwindigkeit liess er die Schlägel über die Klangstäbe des Xylofons wirbeln und sorgte für

allgemeines Staunen im Gemeindesaal. Anerkennung kam an diesem Abend aber auch drei weiteren Mitgliedern der Harmoniemusik zu, welche für ihre langjährige Treue ausgezeichnet wurden. Vanessa Bühler und Arthur Schädler dürfen jeweils auf stolze fünfzehn Jahre Vereinstätigkeit zurückblicken. Über ganze 45 Jahre Mitgliedschaft in der Harmoniemusik Triesenberg durfte sich Ivo Ospelt freuen. Mit ihm verlässt nach diesem Abend ein leidenschaftlicher Musiker den Verein.

Verabschiedung eines Freundes

Die Harmoniemusik musste sich an diesem Abend von einer weiteren, dem Verein langjährig treuen Person verabschieden: ihrem Dirigenten Reto Nussio. Mit ihm darf die Harmoniemusik auf über fünfzehn Jahre Zusammenarbeit zurückblicken, und so fällt der Abschied nicht leicht. «Mit Reto verlieren wir nicht nur einen geschätzten Dirigenten, sondern auch einen guten

Freund», so Norman Lampert, Präsident des Vereins. Sichtlich gerührt über die darauffolgende Ernennung zum Ehrenmitglied bedankte sich Nussio bei allen Mitgliedern, die mit ihm «zu einer grossen Familie zusammengewachsen sind», wie er mit einem Lächeln erwähnte.

Mit den bekannten Stücken «Gonna fly now» aus der «Rocky»-Filmreihe und «Star Wars The Marches» durfte die Harmoniemusik ihr Publikum erneut begeistern, bevor sich mit der Komposition «ABBA in Concert» das diesjährige Konzert bereits dem Ende zuneigte. Und so konnte auch das Publikum sagen: «Thank you for the music», für über zwei Stunden musikalischer Darbietungen auf anspruchsvollem Niveau. Mit dem Werk «D'stunde sind verbii» endete das offizielle Programm des diesjährigen Herbstkonzertes unter dem Dirigat von Reto Nussio, der an diesem Abend seinen Dirigentenstock an seinen Nachfolger Markus Hobi weiterreichte. (dat)